

SPD-Kreistagsfraktion | Coesfelder Str. 53, 48249 Dülmen  
Landrat des Kreises Coesfeld  
Dr. Christian Schulze Pellengahr  
Friedrich-Ebert-Str. 7  
48653 Coesfeld

20. November 2020

### **Aktuelles Vorgehen und Aufbau des Corona-Impfzentrums im Kreis Coesfeld**

Sehr geehrter Herr Dr. Schulze Pellengahr,

wir konnten den Medien entnehmen, dass es neue Entwicklungen zum Thema Aufbau eines Impfzentrums im Kreis Coesfeld gibt. Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt zur nächsten Sitzung den Tagesordnungspunkt „Aktuelles Vorgehen und Aufbau des Corona-Impfzentrums im Kreis Coesfeld“ aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



**Johannes Waldmann**  
Fraktionsvorsitzender



**Anke Pohlschmidt**  
stellv. Fraktionsvorsitzende



**Hermann-Josef Vogt**  
Schatzmeister

**Anlagen**

**Antrag:**

**Aktuelles Vorgehen und Aufbau des Corona-Impfzentrums im Kreis Coesfeld**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird aufgefordert einen umfassenden Sachstandsbericht zum geplanten Impfzentrum im Kreis Coesfeld vorzulegen.

**Begründung:**

In der Sache stellen sich uns unter anderem nachfolgende Fragen:

- Welchen zukünftigen Standort hat das Impfzentrum?
- Wie wird die personelle Ausstattung des Impfzentrums sichergestellt?
- Welche Überlegungen werden angestellt, um allen Menschen im Kreis Coesfeld die Erreichbarkeit zu ermöglichen? Werden mobile Angebote geplant?
- Welche Menge des Impfstoffes steht vorläufig für die Menschen im Kreis Coesfeld zur Verfügung?
- Wird es eine Prioritätenlisten der zu impfenden Personen geben (Alter, Vorerkrankungen, wer legt fest, wer wann geimpft wird)?
- Wie kommt das Impfzentrum an die Daten von potentiell zu impfenden Personen, um die Priorisierung vorzunehmen?
- Wie werden die langen Wegstrecken bei „gesundheitlich angeschlagenen Personen“ zurückgelegt, mit dem RTW? Reichen die Kapazitäten?
- Muss das Impfzentrum immer angesteuert werden, oder können die niedergelassenen ÄrztInnen auch tätig werden?
- Wie werden Logistik und Kühlung des Impfstoffes im Kreis Coesfeld sichergestellt?
- Übernimmt das Land NRW alle entstehenden Kosten (Konnexitätsprinzip)?
- Kommen zusätzliche Kosten auf die zu impfenden Personen zu?
- Werden alle zu impfenden Personen unabhängig Ihrer Krankenversicherung behandelt? Wie ist der Umgang mit Nichtversicherten geplant?
- Inwieweit ist es sinnvoll, in größeren Betrieben und Verwaltungen die Impfungen direkt anzubieten? Welche Möglichkeiten wird es für Träger, Einrichtungen, Schulen und Kitas im Kreis Coesfeld geben?

Weitere Fragen ergeben sich sicher in der Sitzung.